

Aus der Ambulatorischen Klinik der Tierärztlichen Hochschule  
zu Hannover.

Leiter: Professor Dr. Hupka.

---

# Die Behandlung des Laxierens der Rinder bei Zuckerrüben- und Rübenblattfütterung mit Bolus alba

---

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung des Grades eines

**Doktors der Veterinärmedizin**

durch die

Tierärztliche Hochschule zu Hannover.

Vorgelegt von

**THEO HERMANS**

best. Tierarzt aus Pont b. Geldern.

Hannover 1940

---

Gedruckt bei J. C. Erhardt, Springs.

**1940**

**Zitat aus :**

**Die Behandlung des Laxierens .....mit Bolus alba  
von Theo Hermans, Dissertation von 1940**

**„Zusammenfassung**

„Gesamtergebnis der angestellten Versuche

1. Von 46 Versuchstieren wurde der bei reiner Rübenblattfütterung auftretende Durchfall bei 45 Tieren durch eine Zugabe von mindestens 600 g Bolus alba, wie in 18 Wechselversuchen dargestellt werden konnte, behoben.

2. Bei 8 Versuchstieren wurde der Durchfall durch eine Zugabe von 400 g Bolus alba bei gleichzeitiger Strohfütterung gestillt.

3. Bei 5 Versuchstieren wurde durch eine Zufütterung von Spreu, Heu und Stroh der Durchfall ebenfalls völlig eingestellt.

**Schlußbetrachtung**

1. Das Zuckerrüben- und Runkelrübenblatt stellt ein hochwertiges, eiweißreiches Milchleistungsfutter dar.

2. Für das Laxieren ist in erster Linie der starke Schmutzgehalt der Blätter verantwortlich zu machen.

3. Der bei 46 Versuchstieren während der Rübenblattfütterung auftretende Durchfall wurde bei 45 Versuchstieren durch Zugabe von 700 g Bolus alba pro Tag und Tier behoben.

4. Durch 400 g Bolus alba pro Tag und Tier bei gleichzeitiger Strohfütterung wird das Laxieren ebenfalls eingestellt.

5. Riibenblätter in einem richtigen Verhältnis mit Rauhfutter verabreicht, lösen keinen Durchfall aus.
6. Die Bolus alba-Menge wurde von allen Versuchstieren willig aufgenommen.
7. Schwankungen in der Milchleistung, Freßunlust oder andere gesundheitliche Störungen, die durch die Bolus alba-Zugabe hätten verursacht werden können, habe ich während der Versuchszeit nicht beobachtet.
8. Aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Zufütterung von 700g Bolus alba pro Tier und Tag wegen der hohen Unkosten nicht tragbar.“